

Vorschläge der Konferenz zur Zukunft Europas

#EBDGratik

Schnittmengen mit den EBD-Prioritäten*

EU-Haushalt

- Zukunftsinvestitionen stärken, die auf den grünen und digitalen Übergang gerichtet sind
- Einführung neuer EU-Eigenmittel zur Stärkung des Haushalts und Überlegungen zur weiteren EU-Anleiheaufnahme debattieren



Rechtsstaatlichkeit und EU-Grundwerte

- EU-Grundrechtecharta soll universell anwendbar und durchsetzbar sein
- EU-Rechtsstaatskonditionalität auf alle - auch haushaltsunabhängigen - Verstöße gegen die Rechtsstaatlichkeit ausweiten
- Einführung eines Statuts für europäische grenzüberschreitende Vereine und gemeinnützige Organisationen



Transparenz in der EU

- Umfassendes Recht auf Zugang zu EU-Dokumenten realisieren, insb. zu Verhandlungen neuer Handelsabkommen
- Alle Rats- und EP-Treffen sollen online übertragen werden



Konferenz zur Zukunft Europas



EU-Erweiterungspolitik

- Glaubwürdige Beitrittsperspektive für (potenzielle) Kandidatenländer schaffen
- Einhaltung von EU-Grundrechten und -werten ist die Grundvoraussetzung für den Beitritt



Parlamentarismus und europäische Demokratie

- Einstimmigkeit im Rat durch qualifizierte Mehrheitsvoten ersetzen (einzige Ausnahme: Aufnahme neuer EU-Mitglieder und Änderung der Grundprinzipien)
- Ein kohärenteres EU-Wahlrecht schaffen und transnationale Listen einführen
- EP das Recht geben, eigene Gesetzesvorschläge einzubringen



Migrations- und Asylpolitik

- Stärkung der Rolle der EU bei der Bekämpfung aller Fluchtursachen, einschl. Klimawandel
- Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems, insb. Schaffung einheitlicher Anerkennungsstandards



Wichtig für die EBD mit Blick auf die Umsetzung

- Die EU-Institutionen sollten die Vorschläge zeitnah nachverfolgen und alle Möglichkeiten der Verträge - einschl. der Passerelle-Klauseln (insb. Art. 48 (7) EUV) zur generellen Abschaffung der Einstimmigkeit im Rat - voll ausschöpfen
- Gleichzeitig sollten die Mitgliedstaaten und die Kommission das EP in der Einberufung eines Europäischen Konvents und Vertragsänderungen unterstützen**
- Europäische Parteienfamilien sollten Vorschläge als politischen Impuls für die Europawahl 2024 nutzen

* Die Vorschläge hat das Plenum der Konferenz zur Zukunft Europas am 29. April 2022 verabschiedet und der Exekutiv Ausschuss am 06. Mai 2022 nach geringfügigen Änderungen gebilligt.

Bei den genannten Vorschlägen handelt es sich um eine Auswahl der Schnittmengen mit den EBD-Prioritäten. Die gesamten 49 Vorschläge finden Sie auf der Seite <https://futureu.europa.eu>

** Vgl. EP-Entschließung vom 4. Mai 2022 (2022/2648(RSP))